

Einladung

Runder Tisch gegen religiös begründeten Extremismus in Lübeck

24. Juni 2021 | 14:30 – 16:30 Uhr

Schlagworte wie Islamismus und Salafismus sind medial in regelmäßigen Abständen sehr präsent. Tatsächlich gibt es auch in Schleswig-Holstein Menschen, die antipluralistische und antidemokratische Haltungen vertreten und diese religiös begründet wissen wollen.

Um über diese Themen in den Austausch zu gehen, laden die Präventions- und Beratungsstelle PROvention zusammen mit der Stabsstelle Integration der Hansestadt Lübeck sowie dem Bereich Jugendarbeit zu einem Runden Tisch ein.

Bei dieser Veranstaltung bekommen Sie die Gelegenheit, Ihre bisherigen Erfahrungen mit vermeintlichem und tatsächlichem religiös begründetem Extremismus zu schildern und sich untereinander auszutauschen. Aber auch wenn Ihnen diese Themen noch nicht konkret im beruflichen Alltag begegnet sind, möchten wir Ihnen einen **kurzen Einblick in den Phänomenbereich** geben, **Hintergrundwissen vermitteln** und Ihnen **praktische Handlungsempfehlungen** mitgeben.

Dazu werden wir Ihnen auch einen Überblick über unsere verschiedenen Angebote aus der Beratungs- und Präventionsarbeit geben.

Diese Einladung zum Runden Tisch richtet sich an alle Sozialraumakteur*innen aus Lübeck und Umgebung, die im Kontext von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und anderen relevanten Zielgruppen tätig sind und möglicherweise mit dem Thema religiös begründeter Extremismus konfrontiert sind. Gerne kann diese Einladung auch weitergeleitet werden.

Das Vernetzungstreffen findet online statt. Dazu wird die Software **GoToMeeting** genutzt. Melden Sie sich hierfür bitte per E-Mail (veranstaltung.provention@tgsh.de) an. Sie erhalten etwa zwei Stunden vor der Veranstaltung einen Link.

PROvention ist die Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein und ein Projekt der säkularen Migrant*innenselbstorganisation, Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstr. 59, 24143 Kiel.

Das Team von PROvention berät Fachkräfte, Angehörige, Freund*innen und Bekannte von Personen, die von Radikalisierung betroffen sind. Auch Ausstiegswillige können unsere Beratung nutzen. Diese erfolgt kostenlos, vertraulich sowie einzelfall- und lösungsorientiert. Darüber hinaus bieten wir öffentliche Vorträge, Weiterbildungen für Fachkräfte und Workshops für Jugendliche an.

E-Mail-Adresse: provention@tgsh.de

Tel.: 0431 7394926

Homepage: provention.tgsh.de

